

Zwei Erfolgreiche Skilanglaufrennen in Eifel und Westerwald – SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. wieder gut vertreten

Ein tolles Skilanglaufwochenende geht zu Ende. Am Samstag den 17.02.2018 fand der Vulkan Skilanglauf vom SLV Ernstberg im Skibezirk Eifel statt und am Sonntag den 18.02.2018 konnte der SVS Emmerzhausen wie geplant seinen traditionellen Siegfried Koch Pokallanglauf in Emmerzhausen am Stegskopf im Westerwälder Verbandsgebiet durchführen. Mit dem Fackellauf zum Beginn der Olympischen Winterspiele konnte somit in Rheinland-Pfalz auch in der Mitte die 2. und 3. Skilanglaufveranstaltung stattfinden. Hierbei beteiligten sich auch die Akteure vom SRC Heimbach-Weis 2000 e.V..



In der stark besetzten Altersklasse U13 weiblich über 2,5 km Skilanglauf Freie Technik belegten die SRClerinnen Michelle Naumann den 3. Platz, Marie Cicil

Rommel belegte den 5. Platz und Lora Jaafar den 6. Platz. Stefan Puderbach belegte über 10 km Skilanglauf in der Freien Technik in der Gesamtklasse H41-H66 den 2. Platz in 33:19 min.

Am nächsten Tag galt es im eigenen Skibezirk Rheinland-Ost (früher Westerwald) beim Traditionsrennen Siegfried-Koch-Pokalskilanglauf in Emmerzhausen Stegskopf in der klassischen Technik nochmals anzutreten. Hier konnte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. die Klasse Schüler 11-13 weiblich über 2 km Skilanglauf klassisch komplett mit 8 Starterinnen dominieren. Michelle Naumann konnte mit einer hervorragenden Zeit von 12:37 min auf einer anspruchsvollen Loipe die Gesamtwertung und damit den Pokal gewinnen. Auch die Leistungen von Marie-Cicil Rommel 2., Elma Huskic 3., Samira Tahirou 4., Lora Jaafar 5., Hatigia Berisa 6., Phuong Anh 7. und Doriana Fasciano waren sehr gut, dafür dass einige erst wenige Trainings Km auf Ski zurückgelegt hatten. Bei den Schülern 14/15 m über 4 km konnte sich Robin mit einer sehr guten Zeit von 19:16,4 min den Pokal sichern. In der Jedermannklasse über 6 km der Damen gewann Elwira Hein den Pokal. Bei den Senioren über 6 km siegte Sergej Hein souverän in einer sehr guten Zeit von 21:20,5 min. Im sehr stark besetzten Hauptrennen über 10 km belegte Stefan Puderbach mit einer Zeit von 39:45 min den 5. Gesamtplatz.





